

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE L

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 8

Verbrauchssteuern

II. Biersteuer

Brauwirtschaft

1963



Bestellnummer: L 8/II - j 63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	<u>Seite</u>
Textteil:	
I. Vorbemerkungen	4
II. Brauwirtschaft	4
A. Gewerbliche Brauer	4
B. Hausbrauer	7
C. Biersteuerpflichtige insgesamt	8
III. Versteuerung von Bier	8
Tabellenteil:	
1. Zahl der angemeldeten und tätigen Braustätten nach Ländern	10
2. Verwendete Braustoffe nach Ländern	10
3. Bierausstoß nach Biergattungen und Ländern	10
4. Bierausstoß der gewerblichen Brauer nach Absatzgrößenklassen und Ländern	12
5. Versteuertes Inlandbier nach Staffelsätzen	12
6. Versteuerung von Bier nach Ländern	12
7. Bierausstoß nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken	14
8. Bierausstoß nach Größenklassen und Ländergruppen	15

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in der Fachserie I Finanzen und Steuern, Reihe 8 Verbrauchsteuern, II. Biersteuer, Brauwirtschaft, Rechnungsjahr 1960 erschienen.

Erschienen im Juli 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,-

I. Vorbemerkungen

Die gesetzliche Grundlage der Bierbesteuerung bildeten 1963

1. das Biersteuergesetz vom 14. März 1952 - BGBl I S. 149 - in der zur Zeit geltenden Fassung,
2. die Durchführungsbestimmungen zum Biersteuergesetz vom 14. März 1952 - BGBl I S. 153 - in der zur Zeit geltenden Fassung.

Das Biersteuergesetz wurde durch das "Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Finanzverwaltung, der Reichsabgabenordnung und anderer Steuergesetze" vom 23. April 1963 - BGBl I S. 197 - unter anderem in folgenden Punkten geändert und ergänzt:

Die ermäßigten Steuersätze für Hausbrauer können nach angemessener Wartefrist wieder angewendet werden, wenn ihre weitere Nichtanwendung eine unbillige Härte wäre;

die steuerliche Behandlung des eingeführten Biers wird den Vorschriften des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 angepaßt;

auf Antrag kann die Verwendung anderer Braustoffe bei der Bereitung von besonderen Bieren und von Bier, das zur Ausfuhr oder zu wissenschaftlichen Versuchen bestimmt ist, zugelassen werden;

die Verpflichtung zum Halten von Malzmühlen und Genossenschaftsmühlen wird aufgehoben.

Ferner erging am 23. September 1963 ein BdF-Erlass, der das "Quellmalz-Schrot" als Malz im Sinne des § 17 Abs. 4 BierStDB anerkennt.

Inhalt und Umfang der Statistik sind die gleichen wie im Vorjahr.

II. Brauwirtschaft

A. Gewerbliche Brauer

Trotz des gestiegenen Bierabsatzes hat die Zahl der gewerblichen Brauer auch 1963 abgenommen. Am 31. 12. 1963 waren 2 369 gewerbliche Braustätten angemeldet, das sind 58 weniger als vor einem Jahr. Im Laufe des Jahres 1963 waren jedoch nur 2 125 Braustätten in Betrieb; von ihnen brauten 49 nicht für eigene Rechnung. Unter diesen 49 Braustätten erzeugten 44 eine Biermenge bis 2 000 hl, die übrigen 5 Braustätten lagen in den Größenklassen von 4 000 bis 60 000 hl.

1. Gliederung der gewerblichen Braustätten nach der in ihnen erzeugten Biermenge

Betriebsgrößenklasse nach der in der Braustätte erzeug- ten Biermenge über ... bis ... hl	Zahl der Braustätten	
	1962	1963
bis 2 000	700	673
2 000 - 4 000	272	251
4 000 - 10 000	384	384
10 000 - 20 000	258	260
20 000 - 30 000	156	156
30 000 - 60 000	173	177
60 000 - 90 000	56	61
90 000 - 120 000	45	45
120 000 - 200 000	51	56
200 000 - 500 000	44	45
500 000	16	17
Insgesamt ...	2 155	2 125

30 Braustätten, von denen mehr als die Hälfte in Bayern lag, haben gegenüber dem Vorjahr das Brauen aufgegeben. Von den in Betrieb gewesenen Braustätten waren 193 abgefunden. Bei ihnen

setzt die Zollverwaltung die Biersteuer im voraus nach der Biermenge fest, die aus den zur Biererzeugung angemeldeten Rohstoffen hergestellt werden kann. Neun Braustätten haben neben Bier auch bierähnliche Getränke hergestellt. Wie im Vorjahr haben außerdem drei Betriebe, für die keine weiteren Angaben vorliegen, Farbebier hergestellt.

Die Bierproduktion wurde z.T. auch in fremden Braustätten durchgeführt. 1963 haben 301 Personen (- 6) für eigene Rechnung Bier in einer anderen Braustätte gebraut. Dieser Personenkreis kommt hauptsächlich im Bereich der OFD Nürnberg vor. Insgesamt gab es also 1963 - ohne die drei Farbebierhersteller - 2 377 Biersteuerpflichtige (- 36), die zu den gewerblichen Brauern gehörten. 72,5 % von ihnen hatten ihren Standort in Bayern.

2. Bierausstoß der gewerblichen Brauer
nach Biergattungen
1 000 hl

Jahr	Steuerfrei abgelassen und versteuert wurden mit einem Stammwürzegehalt in % von				insgesamt
	2 bis 5,5 (Einfachbier)	7 bis 8 (Schankbier)	11 bis 14 (Vollbier)	über 16 (Starkbier)	
1962	171	58	60 928	859	62 016
1963	177	88	65 094	890	66 249

Der Bierausstoß der gewerblichen Brauer hat sich 1963 um 6,8 % auf 66,2 Mill.hl erhöht. Die Zunahme war damit geringfügig höher als im Vorjahr (6,7 %). Wie 1962 entfielen 1,4 % des Bierausstosses auf Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer fremden Braustätte gebraut haben.

In der Hauptsache wird in der Bundesrepublik Vollbier mit einem Stammwürzegehalt von 11 bis 14 % hergestellt. Sein Anteil am Bierausstoß hat sich von 98,2 auf 98,3 % erhöht. Diese leichte Zunahme des Vollbieranteils ging zu Lasten des Starkbiers (1,3 %). Einfachbier (0,3 %) und Schankbier (0,1 %) waren im gleichen Ausmaß am Bierausstoß beteiligt wie im Vorjahr.

Obergäriges Bier wird nur in kleinen Mengen gebraut. Sein Anteil am Bierausstoß hat sich jedoch 1963 gegenüber 1962 von 6,9 auf 7,4 % erhöht. Bei Einfachbier und Schankbier betrug der Anteil des obergärigen Biers über 90 %, bei Starkbier fiel er kaum ins Gewicht (unter 1 %).

Die Gliederung des Bierausstosses nach den neuen Größenklassen bis über 500 000 hl, die nunmehr für das dritte volle Kalenderjahr vorliegt, ergibt für 1963 folgendes Bild. Die Zahl der Brauereien mit einem Bierausstoß bis zu 10 000 hl ist um 55 gesunken. Die Gruppe stellt 65,4 % der biersteuerpflichtigen gewerblichen Brauer. Rund ein Viertel der gewerblichen Brauer hatte einen Bierausstoß zwischen 10 000 und 60 000 hl. Ihre Zahl hat sich um 7 auf 598 erhöht. Einen Bierausstoß von über 60 000 hl bis 120 000 hl hatten 106 Biersteuerpflichtige gegenüber 101 im Vorjahr. Die Zahl der Biersteuerpflichtigen mit einem Ausstoß von mehr als 120 000 hl stieg um 7 auf 120. Die Betriebe dieser Größenklasse konnten ihren Marktanteil von 56,2 % auf 57,9 % erhöhen. Überdurchschnittlich groß war die Absatzsteigerung bei den Brauereien mit einem Absatz von mehr als 500 000 hl. Der Ausstoß der Brauereien in dieser Größenklasse war um 12,9 % höher als 1962 gegenüber 5,2 % bei allen übrigen Brauern. Im Durchschnitt je Braustätte betrug der Bierausstoß in dieser Größenklasse 851 891 hl, das sind 50 149 hl mehr als im Vorjahr. Die Brauereien mit einem Bierausstoß von 60 000 bis 120 000 hl setzten rund ein Siebtel des Biers ab. Die Biersteuerpflichtigen mit einem Ausstoß von 10 000 bis 60 000 hl hatten wegen ihrer großen Zahl noch einiges Gewicht. Auf sie entfielen 22,6 % des Absatzes. Die Masse der Kleinbrauereien lieferte nur 5,5 % der gesamten Biermenge.

3. Bierausstoß der biersteuerpflichtigen gewerblichen Brauer¹⁾ nach Größenklassen

Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresbierausstoß über ... bis einschl. ... hl	1962				1963			
	Brauer ¹⁾		Bierausstoß		Brauer ¹⁾		Bierausstoß	
	Anzahl ²⁾	% 2)	hl	%	Anzahl	%	hl	%
bis 2 000	944	39,1	486 499	0,8	911	38,3	486 194	0,7
2 000 - 4 000	275	11,4	795 120	1,3	253	10,7	715 640	1,1
4 000 - 10 000	389	16,1	2 541 621	4,1	389	16,4	2 489 635	3,7
10 000 - 20 000	263	10,9	3 811 164	6,1	267	11,2	3 835 940	5,8
20 000 - 30 000	155	6,4	3 726 721	6,0	154	6,5	3 757 038	5,7
30 000 - 60 000	173	7,2	7 156 634	11,5	177	7,4	7 384 394	11,1
60 000 - 90 000	56	2,3	4 110 836	6,6	61	2,6	4 518 325	6,8
90 000 - 120 000	45	1,9	4 568 557	7,4	45	1,9	4 747 202	7,2
120 000 - 200 000	52	2,1	7 908 189	12,8	57	2,4	8 933 083	13,5
200 000 - 500 000	45	1,9	14 082 678	22,7	46	1,9	14 899 394	22,5
500 000	16	0,7	12 827 869	20,7	17	0,7	14 482 155	21,9
Insgesamt ...	2 413	100	62 015 888	100	2 377	100	66 249 000	100

1) Braustätten und Personen, die für eigene Rechnung gebraut haben.- 2) Berichtigt.

Unter den Bundesländern war Bayern mit einem Anteil von 29,3 % am stärksten am Bierausstoß beteiligt. An zweiter Stelle steht mit 26,7 % Nordrhein-Westfalen, dessen Abstand zu Bayern von Jahr zu Jahr geringer wird. In größerem Abstand (14,1 %) folgt Baden-Württemberg. Der Anteil der übrigen Länder lag jeweils unter 10 %.

4. Bierausstoß der biersteuerpflichtigen gewerblichen Brauer nach Ländern

Land	1962			1963		
	Brauer	Ausstoß		Brauer	Ausstoß	
	Anzahl	1 000 hl	%	Anzahl	1 000 hl	%
Schleswig-Holstein	10	514	0,8	8	559	0,8
Hamburg	6	1 733	2,8	6	1 886	2,9
Niedersachsen	41	3 302	5,3	38	3 623	5,5
Bremen	7	1 393	2,3	7	1 462	2,2
Nordrhein-Westfalen	154	16 309	26,3	154	17 687	26,7
Hessen	57	4 423	7,1	57	4 849	7,3
Rheinland-Pfalz	51	3 635	5,9	48	3 895	5,9
Baden-Württemberg	312	8 927	14,4	311	9 363	14,1
Bayern	1 750 ¹⁾	18 581	30,0	1 723	19 434	29,3
Saarland	12	1 328	2,1	12	1 394	2,1
Berlin (West)	13	1 871	3,0	13	2 097	3,2
Bundesgebiet	2 413 ¹⁾	62 016	100	2 377	66 249	100

1) Berichtigt.

Die verschiedenartige Struktur des Braugewerbes in den einzelnen Ländern kommt in dem durchschnittlichen Bierausstoß je gewerbliche Brauerei zum Ausdruck. Ungeachtet des Ausfalls einer Anzahl von Kleinbetrieben weist das Braugewerbe in Bayern mit einem Ausstoß von 11 279 hl je Betrieb einen klein- und mittelbetrieblichen Grundzug auf. Ähnliches gilt, wenn auch in gewissem Abstand für die 311 Betriebe in Baden-Württemberg mit einem durchschnittlichen Ausstoß von 30 107 hl. In Nordrhein-Westfalen war der durchschnittliche Ausstoß je Brauerei mit 114 851 hl bedeutend höher als in diesen beiden Ländern. Den größten Bierausstoß je gewerbliche Brauerei hatten die Stadtstaaten, an der Spitze Hamburg mit 314 359 hl.

5. Bierausstoß je gewerbliche Brauerei:

Land	1962		1963	
	Betriebe	Ausstoß	Betriebe	Ausstoß
	Anzahl	je Betrieb hl	Anzahl	je Betrieb hl
Schleswig-Holstein	10	51 375	8	69 858
Hamburg	6	288 907	6	314 359
Niedersachsen	41	80 528	38	95 350
Bremen	7	198 939	7	208 840
Nordrhein-Westfalen	154	105 903	154	114 851
Hessen	57	77 589	57	85 068
Rheinland-Pfalz	51	71 286	48	81 143
Baden-Württemberg	312	28 614	311	30 107
Bayern	1 750 ¹⁾	10 618 ¹⁾	1 723	11 279
Saarland	12	140 677	12	116 142
Berlin (West)	13	143 902	13	161 288
Bundesgebiet	2 413 ¹⁾	25 701 ¹⁾	2 377	27 871

1) Berichtigt.

B. Hausbrauer

Die Masse (90,9 %) der Biersteuerpflichtigen entfiel auf die 23 862 Hausbrauer. Als Hausbrauer werden diejenigen Personen gezählt, die Bier nur für den Hausbedarf herstellen und berechtigt sind, die Vergünstigung des um 40 % ermäßigten Steuersatzes in Anspruch zu nehmen. Die Zahl der Hausbrauer ist um 3,4 % auf 23 862 gestiegen, ihr Bierausstoß dagegen um 6,1 % auf 135 168 hl gesunken. Mit dieser Menge waren die Hausbrauer zu 0,2 % am gesamten Bierausstoß beteiligt. Die überwiegende Zahl (83,7 %) der Hausbrauer hatte einen Bierausstoß bis zu 10 hl. Bei dem Rest lag er zwischen 10 und 15 hl.

6. Tätige steuerbegünstigte Hausbrauer 1963 nach Oberfinanzdirektionen

Oberfinanzdirektion	Jahreserzeugung		
	bis 10 hl	von über 10 bis 15 hl	zusammen
Münster .....	) 3	-	) 3
Stuttgart)	-)
München	33	8	41
Nürnberg	19 945	3 873	23 818
Insgesamt ...	19 981	3 881	23 862

Bei den Hausbauern war der Anteil des Vollbiers am Gesamtausstoß mit 98,7 % etwas höher als bei den gewerblichen Brauern. Starkbier wird von Hausbauern nicht gebraut. Mit Ausnahme von drei Biersteuerpflichtigen treten die Hausbrauer nur in Bayern auf.

7. Bierausstoß der steuerbegünstigten Hausbrauer nach Biergattungen hl

Jahr	Bier mit einem Stammwürzegehalt in % von			insgesamt
	2 bis 5,5 (Einfachbier)	7 bis 8 (Schankbier)	11 bis 14 (Vollbier)	
1962	67	2 330	141 556 ¹⁾	143 953
1963	59	1 745	133 364	135 168

1) Darunter 46 hl aus Vollversteuerungen und einer Überschreitung.

C. Biersteuerpflichtige insgesamt

Die folgenden Tatbestände werden nur gemeinsam für die gewerblichen Brauer und Hausbrauer erfaßt.

Braustoffverbrauch

Infolge des gestiegenen Bierausstoßes hat sich auch der Verbrauch an Braustoffen erhöht. Allerdings entsprach die Zunahme nicht der Erhöhung der Biererzeugung. Der Verbrauch von Gerstenmalz stieg um 6,3 % auf 1,2 Mill.t. An Weizenmalz, das ausschließlich zur Herstellung von obergärigem Bier dient, wurden rund 8 800 t benötigt. Auf den Bierausstoß bezogen ist der Verbrauch von Malz um 0,1 kg auf 18,7 kg je hl Bier im Jahre 1963 zurückgegangen. Der Verbrauch von anderen Braustoffen hat sich mit 0,2 kg je hl Bier der Gesamtmenge nach nicht verändert. Im einzelnen wurden 13 784 t Zuckerstoffe (+ 8,3 %), 543 t Farbebier (- 1,1 %) und 364 t sonstige Braustoffe (+ 15,9 %) verwendet. Die Verarbeitung der sonstigen Braustoffe ist nur im Rahmen der Bestimmungen des § 23 BierStDB zur Herstellung von Ausfuhrbier, besonderen Bieren oder zu wissenschaftlichen Versuchen erlaubt.

8. Braustoffverbrauch

Jahr	An Braustoffen wurden verwendet						
	Gerstenmalz	Weizenmalz	Malz insgesamt je hl Bier	andere Braustoffe			andere Braustoffe je hl Bier
				Zuckerstoffe	Farbebier	sonstige Braustoffe	
	t	t	kg		t		kg
1962	1 160 734 ¹⁾	8 004	18,8	12 732	549 ¹⁾	314	0,2
1963	1 233 524	8 790	18,7	13 784	543	364	0,2

1) Berichtigt.

III. Versteuerung von Bier

Der gesamte Bierausstoß der gewerblichen Brauer und der Hausbrauer betrug 66,4 Mill.hl. Hier-von wurden 96,8 % versteuert. Die Versteuerung von Bier wird zum Ausgleich der mit höheren Produktionskosten arbeitenden Klein- und Mittelbetriebe nach Staffelsätzen vorgenommen, die sich mit steigendem Ausstoß erhöhen. Auf Grund des wachsenden Bierausstoßes der Großbrauereien wird auch ein immer größer werdender Prozentsatz des abgesetzten Biers zum höchsten Staffelsatz versteuert. 1963 waren es 35,7 % gegenüber 28,6 % im Jahre 1958. Die Steuersollbeträge für das Inlandbier weisen aus diesem Grunde mit 883,1 Mill.DM eine stärkere Zunahme (7,3 %) auf als die versteuerte Biermenge. Die durchschnittliche Biersteuer je hl versteuerten Inlandbiers erhöhte sich 1963 gegenüber dem Vorjahr von 13,70 DM auf 13,75 DM.

9. Versteuertes Inlandbier nach Staffelsätzen

Staffel von ... bis ... hl	1962		1963	
	1 000 hl	%	1 000 hl	%
bis 2 000	3 437	5,7	3 414	5,3
2 001 - 10 000	8 207	13,7	8 326	13,0
10 001 - 20 000	6 453	10,7	6 605	10,3
20 001 - 30 000	4 436	7,4	4 614	7,2
30 001 - 60 000	8 136	13,6	8 607	13,4
60 001 - 90 000	5 340	8,9	5 619	8,7
90 001 - 120 000	3 742	6,2	4 119	6,4
über 120 000	20 293	33,8	22 930	35,7
Insgesamt ...	60 044	100	64 234	100

Außerdem wurden noch rund 294 300 hl Bier eingeführt und versteuert (+ 30 %). Die Steuersollbeträge insgesamt beliefen sich 1963 auf 887,8 Mill.DM. An diesem Betrag war das eingeführte Bier mit 4,4 Mill.DM beteiligt.

10. Einnahmen aus der Biersteuer
Mill.DM

Jahr	Steuersollbeträge ¹⁾	Kassenmäßige Einnahmen
1962	826,3	819,6
1963	887,8	877,1

1) Einschl. Biersteuer für bierähnliche Getränke.

Steuerfrei wurden 2,2 Mill.hl Bier abgegeben, das sind 1,7 % mehr als 1962. Hiervon entfielen 45,2 % auf Ausfuhr und Schiffsbedarf, 37,7 % auf den Haustrunk und 17,1 % auf die Lieferungen an ausländische Streitkräfte.

11. Steuerfreier Bierabsatz
hl

Jahr	Steuerfreier Bierabsatz			
	insgesamt	Haustrunk	Ausfuhr und Schiffsbedarf ¹⁾	Abgabe an ausländische Streitkräfte
1962	2 115 444	783 715	949 286	382 443
1963	2 150 637	810 693	971 907	368 037

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).

Tabellen

1. Zahl der angemeldeten

Land	Gewerbliche Braustätten, die		Darunter (Spalte 2) Braustätten die nicht abgefunden sind	Steuerpflichtige		Steuer- begin- stigte Haus- brauer
	am Ende des Jahres angemeldet gewesen sind	während des Jahres in Betrieb gewesen sind		Braustätten	Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer anderen Braustätte gebraut haben	
	1	2	3	4	5	6
Schleswig-Holstein ..	9	7	7	7	}	3
Hamburg	6	6	6	6		
Niedersachsen	40	38	36	38		
Bremen	6	6	6	6		
Nordrhein-Westfalen ..	150	147	145	147		
Hessen	56	57	57	57	-	}
Rheinland-Pfalz	46	45	45	45	3	
Baden-Württemberg ...	347	300	286	300	11	
Bayern	1 683	1 494	1 319	1 445	278	
Saarland	12	12	12	12	-	
Berlin (West)	14	13	13	13	-	-
Bundesgebiet	2 369	2 125	1 932	2 076	301	23 862
Dagegen: 1962	2 427	2 155	1 949	2 106	307	23 079

1) Berichtigt.

2. Verwendete Brau
in

Land	Gerstenmalz	Darunter (Spalte 1) wurden von Hausbrauern verwendet	Weizenmalz
	1	2	3
Schleswig-Holstein ..	97 407	-	688
Hamburg	343 288	-	1 748
Niedersachsen	659 482	-	2 997
Bremen	249 397	-	1 630
Nordrhein-Westfalen ..	3 239 425	1	11 427
Hessen	919 794	-	5 184
Rheinland-Pfalz	721 664	-	3 447
Baden-Württemberg ...	1 822 397	1	7 772
Bayern	3 659 064	25 175	50 523
Saarland	251 881	-	36
Berlin (West)	371 440	-	2 446
Bundesgebiet	12 335 239	25 177	87 898
Dagegen: 1962	11 607 340 1)	26 569	80 035

1) Berichtigt.

3. Bierausstoß nach
in

Land	Steuerfrei abgegeben	
	Einfachbier	Schanzbier
	1	2
		Gewerbliche
Schleswig-Holstein ..	-	141
Hamburg	-	5 890
Niedersachsen	50 869	3 990
Bremen	-	685
Nordrhein-Westfalen ..	93 757	5 402
Hessen	21 322	8 107
Rheinland-Pfalz	4 585	-9
Baden-Württemberg ...	-	-
Bayern	4 545	3 559
Saarland	-	-
Berlin (West)	1 666	60 532
Bundesgebiet	176 744	88 297
Dagegen: 1962	170 804	58 265
		Haus
Nordrhein-Westfalen ..	-	17
Baden-Württemberg ...	-	-
Bayern	59	1 728
Zusammen	59	1 745
Dagegen: 1962	67	2 330
		Gewerbliche Brauer
Bierausstoß insgesamt	176 803	90 042
Dagegen: 1962	170 871	60 595

teil

und tätigen Braustätten nach Ländern

Biersteuerpflichtige gewerbliche Brauer und Hausbrauer (Spalte 4, 5 u. 6)	Farbebierbraustätten	Darunter (Spalte 8) haben auch anderes Bier hergestellt und sind in Spalte 2 mit aufgeführt	Betriebe, die bierähnliche Getränke hergestellt haben	Davon (Spalte 10) haben auch Bier hergestellt und sind in Spalte 2 mit aufgeführt	Biersteuer von bierähnlichen Getränken
zahl					DM
7	8	9	10	11	12
632	-	-	-	-	-
25 582	3	-	9	9	20 869
12	-	-	-	-	26 176
13	-	-	-	-	173 228
26 239	3	-	9	9	220 273
25 492 ¹⁾	3	-	7	7	181 355

stoffe nach Ländern
ds

Zuckerstoffe	Farbebier	Sonstige Braustoffe
4	5	6
1 757	12	-
3 176	185	141
9 497	244	-
13 248	8	-
78 789	2 786	2 128
20 162	477	222
4 388	431	-
2 126	195	483
3 384	717	-
1 214	168	665
97	202	-
137 838	5 425	3 639
127 520	5 487	3 140

Biergattungen und Ländern
hl

und versteuert wurden

vollbier	Starkbier	insgesamt
3	4	5
Brauer		
540 957	17 764	558 862
1 841 531	38 734	1 886 155
3 531 395	37 046	3 623 300
1 452 728	8 464	1 461 877
17 523 324	64 582	17 687 065
4 766 959	52 503	4 848 891
3 861 796	28 503	3 894 875
9 285 626	77 791	9 363 417
19 018 395	407 615	19 434 114
1 383 623	10 075	1 393 698
1 888 105	146 443	2 096 746
65 094 439	889 520	66 249 000
60 927 710	859 109	62 015 888
brauer		
-		17
133 364		135 151
133 364		135 168
141 556		143 953
und Hausbrauer		
65 227 803	889 520	66 384 168
61 069 266	859 109	62 159 841

4. Bierausstoß der gewerblichen Brauer

Land	Gewerbliche Brauer	Darunter Personen, die Bier für eigene Rechnung in einer anderen Braustätte gebraut haben	Bier					
			der tätigen gewerblichen Brauer mit					
			bis 2 000	2 000 - 4 000	4 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 - 30 000	
			hl					
Anzahl		1	2	3	4	5	6	7
Schleswig-Holstein ...	8	+) -	+) -	-	-	+) -	-	-
Hamburg	6	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	38	-	1 502	9 885	+) -	55 383	75 529	-
Bremen	7	+) -	-	-	-	+) -	-	-
Nordrhein-Westfalen ..	154	+) -	11 073	13 083	133 972	263 692	387 654	-
Hessen	57	-	+) -	+) -	41 420	100 750	198 555	-
Rheinland-Pfalz	48	3	+) -	+) -	32 517	85 031	144 798	-
Baden-Württemberg	311	11	50 715	112 857	419 179	643 591	581 485	-
Bayern	1 723	278	415 892	568 321	1 833 452	2 583 604	2 290 789	-
Saarland	12	-	-	-	+) -	+) -	+) -	-
Berlin (West)	13	-	+) -	-	-	+) -	+) -	-
Nicht aufgliederbar ..	-	9	7 012	11 494	29 095	103 889	78 228	-
Bundesgebiet	2 377	301	486 194	715 640	2 489 635	3 835 940	3 757 038	-
Dagegen: 1962	2 413 1)	307	486 499	795 120	2 541 621	3 811 164	3 726 721	-

+) Zur Wahrung des Steuergeheimnisses in den nicht aufgliederbaren Mengen enthalten.- 1) Berichtigt.

5. Versteuertes Inlandbier

Staffelsatz von ... bis einschl. ... hl	Einfachbier		Schankbier mit einem Stamm	
	2 bis 5,5 %		7 bis 8 %	
	Steuersatz	Versteuerte Menge	Steuersatz	Versteuerte Menge
	DM je hl	hl	DM je hl	hl
bis 15	3,60	59	5,40	1 745
bis 2 000	6,00	17 669	9,00	6 747
2 001 - 10 000	6,15	21 424	9,225	15 531
10 001 - 20 000	6,30	18 565	9,45	21 183
20 001 - 30 000	6,45	14 373	9,675	14 359
30 001 - 60 000	6,60	30 282	9,90	12 603
60 001 - 90 000	6,90	26 863	10,35	4 956
90 001 - 120 000	7,20	15 290	10,80	3 214
über 120 000	7,50	31 792	11,25	8 516
Zusammen ...	.	176 258	.	87 109
Insgesamt ...	.	176 317	.	88 854
Dagegen: 1962 ...	.	170 428	.	59 804

6. Versteuerung von

Land	Absatz von Inlandbier				
	insgesamt	versteuert	steuerfrei		
			als Haustrunk	für Ausfuhrzwecke und Schiffsbedarf 1)	an ausländische Streitkräfte
Schleswig-Holstein ...	558 862	554 577	3 863		
Hamburg	1 886 155	1 793 106	10 124		
Niedersachsen	3 623 300	3 584 093	29 193		
Bremen	1 461 877	1 166 077	9 492		
Nordrhein-Westfalen ..	17 687 070	17 317 717	109 426		
Hessen	4 848 891	4 760 567	44 034		
Rheinland-Pfalz	3 894 875	3 771 232	35 495		
Baden-Württemberg	9 363 429	9 184 471	129 330		
Bayern	19 569 265	18 704 849	409 150		
Saarland	1 393 698	1 338 632	12 702		
Berlin (West)	2 096 746	2 058 210	17 884		
Bundesgebiet	66 384 168	64 233 531	810 693	971 907	368 037
Dagegen: 1962	62 159 841	60 044 397	783 715	949 286	382 443

1) Schiffsbedarf für in- und ausländische Schiffe im Auslandsverkehr (Flugzeuge inbegriffen).- 2) Außer

nach Absatzgrößenklassen und Ländern

ausstoß einer Jahreserzeugung über ... bis einschl. ... hl					insgesamt	Darunter (Sp. 13) Bier, das von den in Spalte 2 aufgeführten Personen gebraut wurde
30 000 - 60 000	60 000 - 90 000	90 000 - 120 000	120 000 - 200 000	über 200 000		
8	9	10	11	12	13	14
+) - 224 183 +) 789 060 621 741 375 101 1 767 447 3 319 366 +) +) 287 496	+) - 210 441 - 805 861 385 376 +) 983 587 1 850 167 +) - 282 893	+) - +) - 1 281 857 452 927 608 509 845 571 938 320 +) +) 620 018	+) +) 1 125 824 +) 1 954 062 412 611 940 336 596 332 2 638 814 - +) 1 265 104	- 1 484 810 1 688 854 +) 12 046 751 2 628 787 1 566 484 3 362 653 2 995 389 +) 1 516 153 2 091 668	558 862 1 886 155 3 623 300 1 461 877 17 687 065 4 848 891 3 894 875 9 363 417 19 434 114 1 393 698 2 096 746 -	+) - - +) +) - 169 648 30 905 170 377 - - 541 390
7 384 394 7 156 634	4 518 325 4 110 836	4 747 202 4 568 557	8 933 083 7 908 189	29 381 549 26 910 547	66 249 000 62 015 888	912 320 896 315

nach Staffelsätzen

Vollbier		Starkbier	
würzegehalt von			
11 bis 14 %		16 % und mehr	
Steuersatz	Versteuerte Menge	Steuersatz	Versteuerte Menge
DM je hl	hl	DM je hl	hl
brauer			
7,20	133 364		
Brauer			
12,00	3 238 963	18,00	15 281
12,30	8 225 338	18,45	63 917
12,60	6 498 014	18,90	67 319
12,90	4 535 208	19,35	49 759
13,20	8 461 388	19,80	102 470
13,80	5 523 698	20,70	63 280
14,40	4 043 951	21,60	57 059
15,00	22 629 376	22,50	259 975
.	63 155 936	.	679 060
Brauer zusammen			
.	63 289 300	.	679 060
.	59 146 222	.	667 943

Bier nach Ländern

Eingeführt und versteuert wurden		Versteuertes Bier insgesamt (inländisches und eingeführtes Bier)	Steuersollbeträge ²⁾		
insgesamt	darunter Vollbier		für versteuertes inländisches Bier	für versteuertes eingeführtes Bier	insgesamt
hl	hl			DM	
25 921	24 892	580 498	7 536 548	396 533	7 933 081
8 259	7 503	1 801 365	26 083 852	129 555	26 213 407
6 835	6 835	3 590 928	49 844 832	102 525	49 947 357
570	499	1 166 647	16 891 696	9 083	16 900 779
144 378	143 927	17 462 095	246 210 185	2 168 944	248 379 129
4 958	4 752	4 765 525	66 641 577	75 915	66 717 492
13 188	13 160	3 784 420	52 181 611	198 030	52 379 641
37 241	36 903	9 221 712	123 988 911	561 150	124 550 061
26 602	26 482	18 731 451	244 721 993	399 646	245 121 639
24 426	24 177	1 363 058	18 881 408	367 853	19 249 261
1 904	1 279	2 060 114	30 135 021	32 783	30 167 804
294 282	290 409	64 527 813	883 117 634	4 442 017	887 559 651
226 421	223 253	60 270 818	822 699 391	3 418 514	826 117 905

dem 220 273 DM Biersteuer von bierähnlichen Getränken.

7. Bierausstoß
nach Oberfinanzdirektionen und Hauptzollamtsbezirken

Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Biersteuer- pflichtige	Bierausstoß insgesamt	Oberfinanzdirektion Hauptzollamtsbezirk	Biersteuer- pflichtige	Bierausstoß insgesamt
	Anzahl	hl		Anzahl	hl
OFD Kiel	8	558 862	OFD Koblenz	48	3 894 875
Lübeck-West	3	70 449	Prüm	5	650 300
Kiel	5	488 413	Trier		
Flensburg			Landau		
Itzehoe			Kaiserslautern	8	602 454
OFD Hamburg	6	1 886 155	Ludwigshafen	9	607 434
Hamburg-Altona	6	1 886 155	Mainz	8	566 795
" -Harburg			Koblenz	18	1 467 892
" -Obereibe			OFD Stuttgart	215	5 486 058
" -St. Annen			Stuttgart-Ost	11	1 120 416
OFD Hannover	38	3 623 300	" -West	14	1 197 515
Braunschweig	7	912 038	Heilbronn	14	354 082
Emden			Ulm	57	939 767
Hannover	7	1 661 422	Friedrichshafen	44	454 919
Northeim	16	539 598	Reutlingen	38	677 180
Hildesheim			Rottweil	37	742 179
Lüneburg			OFD Karlsruhe	37	2 033 482
Oldenburg	3	189 801	Heidelberg	18	510 907
Osnabrück	5	320 441	Mannheim	6	523 777
Stade			Karlsruhe	13	998 798
Uelzen			OFD Freiburg	61	1 843 889
OFD Bremen	7	1 461 877	Baden-Baden	12	174 764
Bremen-Ost	7	1 461 877	Kehl	9	172 839
Bremerhaven			Lahr	8	254 664
OFD Münster	57	11 241 990	Freiburg	9	412 500
Münster	5	521 245	Lörrach	3	91 554
Bielefeld	5	187 098	Waldshut	3	96 539
Bochum	10	964 538	Singen	9	562 958
Borken			Konstanz	8	78 071
Dortmund	11	7 157 813	OFD München	649	10 430 006
Gronau	3	197 471	Augsburg	111	1 808 274
Hagen	9	946 037	Landshut	131	1 360 789
Minden	3	613 589	Lindau	14	224 909
Paderborn	11	654 199	Memmingen	121	1 119 913
OFD Düsseldorf	53	5 048 693	München-Ost	122	1 808 880
Düsseldorf	13	949 729	-Schwanthaler Str.	34	2 345 614
Duisburg	4	835 991	Passau	39	603 294
Emmerich			Bad Reichenhall	46	546 511
Essen	5	888 445	Rosenheim	31	611 822
Geldern	5	230 836	OFD Nürnberg	24 933	9 139 259
Krefeld	16	979 867	Bamberg	9 254	1 902 594
Wuppertal	10	1 163 825	Coburg	2 699	659 464
OFD Köln	45	1 396 387	Hof/Saale	46	747 310
Aachen-Bahnhofplatz	3	9 065	Nürnberg-Fürth	560	2 416 074
" -Bismarckstr.	6	67 081	Regensburg	121	1 034 726
" -Kronprinzenstr.	7	173 612	Schweinfurt	11 904	742 874
Heinsberg	4	264 201	Weiden/Opf.	273	449 334
Köln-Deutz			Würzburg	76	1 186 883
" -Mitte	18	668 379	OFD Saarbrücken	12	1 393 698
" -Rheinau	7	214 049	Saarbrücken	12	1 393 698
OFD Frankfurt	57	4 848 891	Saarlouis		
Darmstadt	18	647 984	LAF Berlin (West)	13	2 096 746
Frankfurt-Domplatz	3	2 062 439	" -Kurfürst	5	572 044
" -Gutleutstr.	5	358 853	" -Süd	8	1 524 702
" -Süd			" -Packhof		
Fulda	5	221 115	Bundesgebiet	26 239	66 384 168
Gießen	13	702 679			
Kassel	7	662 038			
Wiesbaden	6	193 783			

8. Bierausstoß nach Größenklassen und Ländergruppen

Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresbierausstoß über ... bis einschl. ... hl	Ländergruppe			
	Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Berlin (West)		Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Saarland	
	Biersteuer- pflichtige	Ausstoß	Biersteuer- pflichtige	Ausstoß
	Anzahl	hl	Anzahl	hl
bis 2 000	7	5 127	69	54 114
2 000 - 4 000	3	9 885	42	124 351
4 000 - 10 000	3	21 323	80	500 888
10 000 - 20 000	8	134 787	58	853 857
20 000 - 30 000	4	103 466	40	975 129
30 000 - 60 000	9	409 666	66	2 866 302
60 000 - 90 000	4	274 411	21	1 587 886
90 000 - 120 000	5	521 932	19	2 005 093
120 000 - 200 000	15	2 390 928	13	1 949 279
200 000	14	5 755 415	22	8 583 994
Zusammen ...	72	9 626 940	430	19 500 893

Betriebsgrößenklasse nach dem Jahresbierausstoß über ... bis einschl. ... hl	Land				Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	
	Nordrhein- Westfalen		Bayern		Biersteuer- pflichtige	Ausstoß
	Biersteuer- pflichtige	Ausstoß	Biersteuer- pflichtige	Ausstoß		
	Anzahl	hl	Anzahl	hl	Anzahl	hl
bis 2 000	19	11 078	24 678	551 043	24 773	621 362
2 000 - 4 000	4	13 083	204	568 321	258	715 640
4 000 - 10 000	21	133 972	285	1 833 452	389	2 489 635
10 000 - 20 000	19	263 692	182	2 583 604	287	3 835 940
20 000 - 30 000	16	387 654	94	2 290 789	154	3 757 038
30 000 - 60 000	20	789 060	82	3 319 366	177	7 384 394
60 000 - 90 000	11	805 861	25	1 850 167	61	4 518 325
90 000 - 120 000	12	1 281 857	9	938 320	45	4 747 202
120 000 - 200 000	13	1 954 062	16	2 638 814	57	8 933 083
200 000	20	12 046 751	7	2 995 389	63	29 381 549
Zusammen ...	155	17 687 070	25 582	19 569 265	26 239	66 384 168